



Bauingenieur*in oder Architekt*in (m/w/d) im Bereich Gebäudetechnik, Flächenrecycling im Amt für Liegenschaften, Vermessung und Kataster der Stadt Köln

Mach Köln – lebenswerter!

Im Amt für Liegenschaften, Vermessung und Kataster ist in der Liegenschaftsabteilung eine Stelle als Ingenieur*in (m/w/d) der Fachrichtung Architektur und Bauingenieurwesen im Team „Gebäudetechnik, Flächenrecycling“ ab sofort zu besetzen.

Das Amt verwaltet unter anderem bebaute städtische Grundstücke, die nicht Sondervermögen der Gebäudewirtschaft sind oder in der fachlichen Zuständigkeit anderer Dienststellen liegen (zum Beispiel Schulen, Kitas, Museen, Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte). Es handelt sich um circa 350 Objekte unterschiedlichster Art, wie beispielsweise Wohnungen, Geschäftshäuser, Theater, Forts und städtische Tiefgaragen und Parkhäuser.

Bedingt durch die unterschiedlichen Arten der Immobilien und Nutzungen handelt es sich um eine abwechslungsreiche Aufgabe im Zusammenhang mit der technischen Betreuung der Grundstücke und Gebäude.

Sie erwartet eine interessante Aufgabe, die Kreativität erfordert und wenig Routine aufweist. Sie haben die Möglichkeit, sich mit eigenen Ideen in einen Prozess einzubringen und Lösungsstrategien zu entwickeln.

IHRE ZUKÜNFTIGEN AUFGABEN:

Sie...

- haben die Gesamtverantwortung für die fachlichen, terminlichen und kostenmäßigen Planungen, Beauftragung und Bauleitung (mit allen dazu gehörenden Rechnungsprüfungen und Abnahmen) von Abbruch- und Freistellungsmaßnahmen inklusive vorheriger Aufstellung von vergabekonformen Leistungsverzeichnissen nach DIN 276 (aktuell DIN 276:2018-12) mit Erstellung von Kostenschätzungen einschließlich Vergabemanagement
- beauftragen und betreuen Sanierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen
- prüfen zum Beispiel Entwurfs- und Ausführungspläne im Zusammenhang mit den auszuführenden Arbeiten
- haben die Bauleitung und Durchführungsverantwortung über alle anfallenden Aufgaben im Rahmen der Ihnen übertragenen Objektbetreuung unter eventueller Inanspruchnahme externer Dienstleistungsunternehmen
- führen Abnahmen der allgemeinen Bauleistungen durch inklusive erforderlicher Mängelbeseitigungen, Kontrolle, Korrektur, Vorkontierung, Buchung von Rechnungen zum Objekt, Abwicklung von Gewährleistungsansprüchen
- nehmen Bauherren- und Projektsteuerungsaufgaben wahr, koordinieren externe Planungsbüros und rechnen Fremdleistungen ab
- nehmen gesetzlich geregelte Betreiberpflichten bezüglich der technischen Gebäudeausstattung wahr, insbesondere für revisionsbedürftige Anlagen des Brandschutzes, Aufzüge und Lagerbehälter für wassergefährdende Stoffe
- begehen die städtischen Liegenschaften regelmäßig, insbesondere im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht, dokumentieren die Ergebnisse, veranlassen die Gefahrenbeseitigung und stellen die Verkehrssicherheit wieder her

Fragen zum Aufgabengebiet beantworten Ihnen gerne Herr Engels, Telefon 0221 221-23227 oder Herr Kaser, Telefon 0221 221-23381

IHR PROFIL:

Sie bringen ein erfolgreich abgeschlossenes Studium der Architektur beziehungsweise Bauingenieurwesen der Fachrichtung Hochbau oder einer vergleichbaren Fachrichtung (mindestens FH-Diplom oder Bachelor) mit.

Zugelassen werden auch Absolvent*innen anderer Studiengänge (mindestens FH-Diplom oder Bachelor) mit gleichwertigen Fähigkeiten und Erfahrungen, wenn sie über eine mindestens dreijährige einschlägige Berufserfahrung in einem technischen Bereich verfügen.

Bei Beamt*innen wird neben dem vorgenannten Studium die Befähigung der Laufbahngruppe 2, 1. Eingangsamts des technischen Dienstes (ehemals gehobener technischer Dienst) vorausgesetzt.

DARÜBER HINAUS IST UNS WICHTIG:

Sie...

- verfügen über mehrjährige Berufserfahrung mit fundierten Kenntnissen in ähnlichen Funktionen und Aufgabengebieten (Hochbau, Sanierung und Abbruch)
- besitzen die Fähigkeit zu konzeptionellem und sorgfältigem Arbeiten
- haben Erfahrung in der Steuerung und Leitung von Maßnahmen der Bauausführung und baulichen Instandhaltung
- sind erfahren in der Anwendung einschlägiger Rechtsvorschriften und technischer Regelwerke sowie Maßgaben im Rahmen der Betreiberverantwortung, insbesondere mit Blick auf Sonderbauten
- haben Kenntnisse und Erfahrungen im Vergabemanagement
- liefern gute Arbeitsqualität bei hoher Effizienz und hoher Ergebnisorientierung
- sind es gewohnt, selbstständig und eigeninitiativ zu arbeiten
- zeichnen sich durch Ihre Kommunikations- und Teamfähigkeit aus
- sind innovativ und denken kreativ, insbesondere mit Blick auf die Vermeidung widerrechtlicher Nutzungen von leerstehenden Immobilien
- sind bereit, Ihre Arbeitszeit entsprechend der Funktion und Aufgabenstellung flexibel zu gestalten
- verfügen über Diversitätsüberzeugung und Genderkompetenz
- können mit einem AVA-Programm (Ausschreibung, Vergabe, Abrechnung) sicher umgehen
- sind im Besitz des Führerscheins der Klasse B beziehungsweise 3 (alt) und sind bereit den privaten PKW zu dienstlichen Zwecken einzusetzen, da häufig Ortstermine wahrzunehmen sind
- verfügen über die Bauvorlageberechtigung der Architektenkammer NRW (AKNW)

WIR BIETEN IHNEN:

Wir bieten Ihnen einen nicht nur finanziell zukunftssicheren Arbeitsplatz mit all den Vorzügen des öffentlichen Dienstes, sondern auch eine geregelte wöchentliche Arbeitszeit von 39 Stunden für Beschäftigte und 41 Stunden für Beamt*innen. **Die Beschäftigung ist in Teilzeit und Vollzeit möglich.**

Die Stelle ist bewertet nach Entgeltgruppe 11 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) für Beschäftigte beziehungsweise nach Besoldungsgruppe A 11 Laufbahngruppe 2 (ehemals gehobener Dienst) nach dem Besoldungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (LBesG NRW) für Beamt*innen.

Die Gehaltsspanne liegt in der Entgeltgruppe 11 (TVöD-VKA) zwischen 4.032,38 € (Erfahrungsstufe 1) und 5.975,19 € (Erfahrungsstufe 6) bei einer Vollzeitstätigkeit.

Ihre Berufserfahrung wird bei der Zuordnung zur Erfahrungsstufe innerhalb der Entgeltgruppe, soweit tarifrechtlich möglich, gerne berücksichtigt.

Die Einstellung erfolgt unbefristet.

Wir bieten Ihnen weiterhin:

- Zukunftssicherheit auch in schwierig(er)en Zeiten
- flexible Arbeitszeiten und Work-Life-Balance
- einen zentral gelegenen Arbeitsort im Stadthaus in Köln-Deutz mit guter ÖPNV-Anbindung, Betriebskantine, aber auch Homeoffice-Möglichkeiten
- Fortbildungsmöglichkeiten
- 30 Tage Jahresurlaub, sowie in der Regel dienstfrei an Heilig Abend, Silvester und Rosenmontag
- Tariferhöhungen und eine Jahressonderzahlung
- eine attraktive Betriebsrente
- eine jährliche leistungsorientierte Bezahlung
- Corporate Benefits
- Angebot eines vergünstigten Deutschlandtickets für Tarifbeschäftigte

Weitere Gründe, die für uns als Arbeitgeberin sprechen, finden Sie unter: www.stadt-koeln.de/benefits

Sie wollen noch mehr zu den Vorteilen einer Beschäftigung bei der Stadt Köln erfahren?

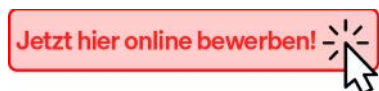
Fragen zum Verfahren beantwortet Ihnen gerne Frau Pinger, Telefon 0221 221-28968

Ihre Bewerbung:

Wenn auch Sie Köln lebenswerter machen wollen, bewerben Sie sich bitte **unter Angabe der Kennziffer 193/24-05-GiPi bis spätestens 22.06.2024** wie folgt:

Stadt Köln – Die Oberbürgermeisterin
Personal- und Verwaltungsmanagement
Bewerbercenter (114/11)
Willy-Brandt-Platz 2
50679 Köln

oder bevorzugt:



<https://BEWERBUNGSPORTAL.STADT-KOELN.DE/sap/bc/erecruiting/applwzd?PARAM=cG9zdF9pbmN0X2d1aWQ9MDA1MDU2OEFEFEMzgzMUVERjg1RUFDMDM2NzU4QkRDQzImlbG9nPVgmY2FuZF90eXBIPQ%3d%3d&sap-client=004>

Wir fördern aktiv die Gleichstellung von Frauen und Männern sowie die Vielfalt aller Menschen in der Verwaltung.

Daher begrüßen wir Bewerbungen von People of Color, Menschen aller Nationalitäten, Religionen und Weltanschauungen, sexueller Orientierungen und geschlechtlicher Identitäten, aller Altersgruppen sowie Menschen mit Behinderung. Ebenso freuen wir uns auf Bewerbungen von Personen mit familiärer Migrations-, insbesondere Fluchtgeschichte.

Die Stadt Köln ist Trägerin des Prädikats *TOTAL E-QUALITY – Engagement für Chancengleichheit von Frauen und Männern* sowie des Zusatzprädikats *DIVERSITY* und des Zertifikats *audit berufund-familie – Vereinbarkeit von Beruf und Familie*.

Im Berufsbereich MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) sind Frauen ausdrücklich angesprochen und gebeten, sich zu bewerben.

Wir bieten flexible Arbeitszeiten und -formen, die auch mit mobilem Arbeiten kombiniert werden können. Diese orientieren sich an den verschiedenen Lebensmodellen und den persönlichen und dienstlichen Belangen.

Wir unterstützen als öffentliche Arbeitgeberin mit unserer Inklusionsvereinbarung das Ziel, behinderte, schwerbehinderte und gleichgestellte Menschen in das Arbeitsleben einzugliedern. Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.